

Gemeindebrief

der ev.-luth. Versöhnungskirchengemeinde
im Kirchengemeindeverband St. Paulus

September / Oktober / November 2024



**Auch das Lebensende
und der Abschied sollten
bei unserer Lebensplanung
bedacht werden.**

**Wir kümmern uns selbstverständlich
um unser Leben.**



Wir sind für Ihre Fragen da!

B E S T A T T U N G E N
NITSCH & GRIMMIG

Sophienstraße 1 · 38304 Wolfenbüttel
Tel: **05331 - 43381** · www.nitschundgrimmig.de

Ambulanter Pflegedienst



Ihr Partner in der Pflege

***Ihre Pflegeexperten
in Wolfenbüttel
und Umgebung***

- Wir bieten Ihnen alle Leistungen aus der Pflegeversicherung und ärztlich verordnete Leistungen der Krankenkasse
- Wundversorgung durch qualifizierte Wundexperten
- Hausnotruf – 24 Stunden Erreichbarkeit
- Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
- Hilfestellung bei Antragsstellungen

Martina Kühnel
Neuer Weg 49, 38302 Wolfenbüttel
Tel.: 0 53 31 – 710 80-0

www.socius-curandi.de
info@socius-curnadi.de

Seite	4	Zum Eingang
	5	Freud und Leid

Besondere Gottesdienste

6	Herzliche Einladung zum Diakonie-Gottesdienst!
6	Erntedank-Gottesdienst für Jung und Alt
7	Begrüßungsgottesdienst
7	St.-Martins-Gottesdienst mit Laternenumzug
8	Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht
8	Beichtgottesdienst am Buß- und Betttag
9	Lichterkerche am 1. Advent

Aus dem Gemeindeleben

9	Herzliche Einladung zum Jugendtreff
10	„Beten mit müden Gräten“: Wer geht mit uns wandern?
11	Gemeindefest
15	Ein Engel reist um die Welt
18	„Wem Gott will rechte Gunst erweisen...“ Gemeindeausflug am 06.06.2024
21	Organistentreffen
22	Deutsche Kleiderstiftung

23 Mini- und Kindergottesdienst

24	Gottes Geist am Anfang der Schöpfung oder Luftballonalarm in der Kirche
26	Guten Freunden gibt man ein – Freundschaftsarmband

28 Monatssprüche / Jahreslosung

29	Termine und Veranstaltungen
32	Termine im Kirchengemeindeverband
34	Wir sind für Sie da
35	Impressum
36	Konfirmation Versöhnungskirche 2024

Bitte beachten Sie die Anzeigen auf Seite 2, 14, 17, 20, 31

Wir danken den Anzeigenkunden für die Unterstützung unserer Arbeit

**„...dass der Wein erfreue des Menschen Herz...“
(Psalm 104, 14)**

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Herbst ist Erntezeit. Und das gilt nicht nur für Getreide, Obst und Gemüse. Auch die Weinlese steht an. Anders als manches Gemüse, das in unseren Breiten noch nicht allzu lange beheimatet ist, oder die Kartoffel, die erst seit dem 18. Jahrhundert in Deutschland angebaut wird, ist der Wein hier seit über zweitausend Jahren heimisch. Zugegeben gehört Wolfenbüttel nicht unbedingt zu den klassischen Anbaugebieten, wenn auch zum Beispiel am Kirchturm der Versöhnungskirche einige Reben wachsen. Aber dass „der Wein des Menschen Herz erfreut“, wie es in Psalm 104 heißt, dieser Gedanke dürfte uns bestens vertraut sein, sei es aus dem privaten Bereich oder von gemeinsamen Feiern wie Gemeindefesten und Ähnlichem. Weit über zweitausend Jahre alt sind die Psalmworte und doch so treffend. Und allen, die keinen Alkohol trinken, sei an dieser Stelle der Traubensaft ans Herz gelegt.

Dass der Wein des Menschen Herz erfreut, hat für uns Christen aber noch eine weitere ganz wichtige Komponente: Für unser Abendmahl spielt er eine entscheidende Rolle. Wie Jesus damals Brot und Wein mit seinen Jüngern teilte, so versammeln wir uns heute im Gottesdienst um den Altar, um gemeinsam bei Brot und Wein oder Traubensaft seine Gegenwart zu spüren und Gottes Kraft in uns aufzunehmen.

Auf diese Weise erfreut der Wein die Herzen der Menschen seit der Zeit Jesu. Und ich bin mir sicher: Dieser eine winzige Schluck ist wichtiger und wertvoller als der edelste Tropfen, der von den Spitzenweingütern am Rhein, an der Mosel, Saar, Saale, Ahr oder sonst wo gekeltert wird. Mein Vorschlag: Wenn Sie wollen, dass der Wein mal so richtig Ihr Herz erfreut, und zwar von Grund auf, dann kommen Sie doch zum nächsten Abendmahlsgottesdienst! Sehen wir uns in der Kirche?

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst mit vielen schönen Momenten, vielleicht auch dem einen oder anderen Gläschen Wein - auf jeden Fall aber mit einem erfreuten Herzen!

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer
Daniel Kolkmann



Wir freuen uns über die Taufe von:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe des Heftes. Vielen Dank

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16



Wir wünschen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe des Heftes. Vielen Dank



Wir trauern um:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir an dieser Stelle keine persönlichen Daten unserer Gemeindeglieder veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe des Heftes. Vielen Dank

Gott schenke den Verstorbenen seinen Frieden.

Wir wollen euch aber, ..., nicht im Ungewissen lassen über die, die entschlafen sind, damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben.

Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die, die entschlafen sind, durch Jesus mit ihm einherführen.

1. Thessalonicher 4, 13+14

Redaktionsschluss war der 25.07.2024

Falls kein Eintrag im Gemeindebrief gewünscht wird, bitten wir darum, dies im Pfarrbüro anzugeben. (Tel. 4 34 51)

Herzliche Einladung zum Diakonie-Gottesdienst!

Am Sonntag, den **22. September, um 11 Uhr** wird Frau Behrens-Schröter, Beauftragte für Diakonie, im Rahmen des Gottesdienstes einen Einblick in ihr Tätigkeitsfeld geben. Wir, der Kirchenvorstand, haben uns entschlossen, die Arbeit der Diakonie vor Ort zu unterstützen. Im letzten Jahr schilderte Frau Schultze (Mitarbeiterin in der Sozialberatung) sehr eindrücklich die Lebensumstände und Schicksalsschläge derjenigen, die Unterstützung durch die Diakonie benötigen. Hinter den Zahlen und Statistiken stehen Menschen – das wird sicherlich auch in diesem Jahr wieder deutlich werden.



Beim KirchKaffee im Anschluss an den Gottesdienst wird es auch wieder Gelegenheit zum Austausch geben. Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns auf Sie!

Annette Beigel

Erntedank-Gottesdienst für Jung und Alt

Wir laden herzlich zum Erntedank-Gottesdienst am **29. September um 11.00 Uhr** ein. Wie in den vergangenen Jahren ist es ein Gottesdienst für große und kleine Gemeindeglieder, und natürlich ist auch Pelle wieder mit dabei. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Kartoffelpufferessen eingeladen.



Sie können Ihre Erntegaben am **28. September 2024 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr** in die Kirche bringen. Gerne nehmen wir auch Lebensmittelspenden aus dem Supermarkt entgegen, denn alle Spenden werden am Montag zur Tafel des DRK in Wolfenbüttel gebracht.

Wir freuen uns auf Sie.
Das Vorbereitungsteam

Begrüßungsgottesdienst



Am **27. Oktober um 11.00 Uhr** feiern wir einen besonderen Gottesdienst zur Begrüßung unserer neuen Konfirmanden. Herzlich eingeladen sind die Eltern, Großeltern, Paten, Freunde und auch Sie als Gemeinde sind sicherlich gespannt auf unsere „Vorkonfis“.

Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen KirchKaffee eingeladen. Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Pfarrer Kolkmann und das Team Projekt Gottesdienst

St.-Martins-Gottesdienst mit Laternenumzug

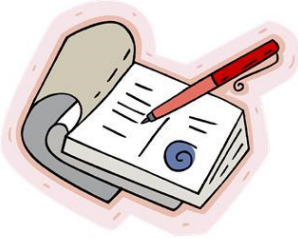


Am **10. November** sind wieder alle Familien mit Kindern zu unserem St.-Martins-Gottesdienst mit Laternenumzug eingeladen. Wir beginnen um **17 Uhr** in der Kirche mit einem gemeinsamen Minigottesdienst und hören dort die Geschichte von St. Martin.

Anschließend gehen wir mit Laternen um die Kirche und singen Martinslieder. Zum Abschluss sind alle zu einem Imbiss am Lagerfeuer im Innenhof des Gemeindehauses eingeladen.

Wir freuen uns auf Euch.
Euer MiKiGo-Team

Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht am 17. November



Taizé-Andachten sind eine besondere Form des gemeinsamen Gebets, bei dem innere Einkehr und Meditation im Vordergrund stehen. Die ruhige Atmosphäre in der nur von Kerzen erhellten Kirche, kurze und einprägsame Lieder, die mehrfach hintereinander gesungen werden, und sanfte Instrumentalmusik sind die Merkmale dieses Gottesdienstes. Im Zentrum steht die Lesung des Evangeliums, der eine Zeit der Stille folgt. Der Text wird nicht durch eine Predigt ausgelegt, sondern klingt im gemeinsamen Schweigen nach. Das eröffnet einen ganz persönlichen Raum für die Wirkung der Worte Jesu in unserem Herzen.

Die Andacht beginnt um 17 Uhr und dauert etwa 45 Minuten.

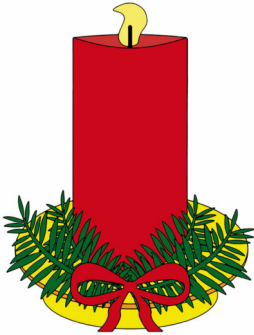
Das Team Projekt Gottesdienst

Beichtgottesdienst am Buß- und Betttag

Der Buß- und Betttag ist ein wenig geliebter und darum auch wenig beachteter Feiertag. Und doch ist er wichtig: Einmal im Jahr – wenn schon nicht sonst! – darüber nachdenken, was falsch läuft im Leben, selbstkritisch Bilanz ziehen, sich dann im Gebet Gott anvertrauen, um seine Vergebung zugesprochen zu bekommen, darum geht es. Gelegenheit dazu bietet der Beichtgottesdienst, den wir am **Buß- und Betttag (Mittwoch, 20. November)** gemeinsam mit unseren Nachbarn aus St. Johannes feiern. Beginn ist um **18:00 Uhr in der Johanniskirche**. Zugegeben: „Beichtgottesdienst“ klingt im evangelischen Zusammenhang vielleicht ungewohnt. Aber probieren Sie es einfach aus! Sie werden sehen: es lohnt sich.



Lichterkerche am 1. Advent



Am **1. Dezember** laden wir alle großen und kleinen Gemeindemitglieder um **16.00 Uhr** zum Gottesdienst ein. Mit einer Geschichte werden wir auf die Adventszeit eingestimmt. In stimmungsvoller Atmosphäre wird dann das Licht der ersten Adventskerze auf dem großen Adventskranz entzündet und an alle Gottesdienstbesucher weitergegeben. Daher wäre es schön, wenn Sie eine Kerze, eine Laterne oder ein Windlicht mitbringen.

Das Vorbereitungsteam

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Herzliche Einladung zum Jugendtreff



Basteln, spielen oder gemeinsam etwas zubereiten (und verspeisen!) – zusammen mit Jens Lauchstädt bestimmt ihr die Themen für den Jugendtreff.

Der nächste findet am 27.9. ab 16 Uhr im Clubraum statt.

Ihr braucht euch nicht anzumelden – kommt einfach vorbei.

Die Termine im Oktober und November sind am 25.10. und 29.11.

„Beten mit müden Gräten“: Wer geht mit uns wandern?

Wir lieben das Wandern, ob im Urlaub in Österreich, rund um das Braunschweiger Ringgleis oder am Wochenende im Harz. Nachdem wir die 222 Stempel der Harzer Wandernadel zusammen hatten, haben wir das Langstreckenwandern als neue Herausforderung für uns entdeckt. Aber auch die entspannte Runde am Sonntagnachmittag nach dem Gottesdienst macht uns nach wie vor großen Spaß. Diesen Spaß möchten wir nun mit Menschen aus „unseren“ beiden Gemeinden teilen.

Was wir uns vorstellen? Treffen morgens um 9:00 Uhr an der Versöhnungskirche, Bilden von Fahrgemeinschaften und Start in den Harz. Dort warten anspruchsvolle, aber gut zu meisternde Wandertouren über ca. 8-12 Kilometer mit einer ausgiebigen Pause für eine kleine Andacht (**Beten mit müden Gräten!**) und ein gemeinsames Picknick.

Wen wir uns wünschen? Eine Truppe, die so bunt ist wie das Leben: Konfirmanden, Jugendliche, Familien mit Kindern, Leute im besten Alter und rüstige Senioren. Jeder, der Lust hat und es sich zutraut, ist willkommen. Es geht nicht um Höchstleistungen, sondern um das gemeinsame Erleben. Einigermaßen gut zu Fuß sollte man aber sein.

Wann es losgeht? Der Auftakt steigt am **3. Oktober** (Feiertag!). Der nächste Termin (schon mal vormerken!) wäre dann eine Winterwanderung am **30. Dezember**, an dem wohl kaum jemand arbeiten muss, wie wir hoffen.

Was man tun muss, wenn man mitmachen möchte? Uns eine kurze Nachricht zukommen lassen, entweder persönlich oder telefonisch unter 05331-9097582 oder per Mail an **Daniel.Kolkmann@lk-bs.de**

Na, neugierig geworden? Dann auf ins Abenteuer! Wir freuen uns auf Euch und Sie!

Ihre Julia und Daniel Kolkmann



Gemeindefest

Es regnete heftig, als wir am Samstag den Aufbau für unser Gemeindefest vorbereiteten, aber am Sonntag schien dann doch den ganzen Tag die Sonne. Alle Aktivitäten draußen konnten wie geplant stattfinden!

Das Gemeindefest startete in der – gut gefüllten – Kirche. Pelle war wie üblich dabei und erzählte bei der Begrüßung von seinem Beinahe-Unfall. Er war der Meinung, dass ihm nichts passiert sei, weil ein Schutzengel auf ihn aufgepasst hatte. Daraufhin entspann sich eine Diskussion, ob es Schutzengel überhaupt gibt und wenn ja, wie sie wohl aussehen. Nach etwas Frühsport (= dem Lied „Hallelu, Hallelu“) lernten wir dann beim



Anspiel die Engel-AG kennen, deren Mitarbeiter bei drei Reisenden für den reibungslosen Ablauf der

Urlausvorbereitungen sorgten. Dabei kam auch ein kleiner gelber Engel zum Anhängen ins Spiel – zunächst als Rucksackanhänger bei den drei Reisenden. Dabei sollte es aber nicht bleiben, denn in

der Kirche waren weitere Engel versteckt. Diese wurden sehr schnell von den Kindern gefunden und an die Anwesenden mit der Bitte verteilt, diese Engel mit in den Urlaub zu nehmen, dort ein Foto zu machen und es dann



an das Büro zu schicken. Wir sind gespannt, wo die Engel überall hinreisen werden.

In diesem Gottesdienst wurden die ausscheidenden Mitglieder des Kirchenvorstands Frau Kammerl, Frau Merkert und Herr von Seebach verabschiedet.



Pfarrer Kolkmann dankte ihnen im Namen der Gemeinde für die Zeit und die Kraft, die sie im Rahmen ihrer Kirchenvorstandsarbeit geleistet hatte. Danach wurde der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt: Frau Beigel, Frau Geiger, Frau Katholi und Herr Seifert. Im Anschluss bat Pfarrer Kolkmann dann noch Herrn Beigel nach vorne, um ihm für die Arbeit als Gemeindegurator zu danken. Passend zum Thema des Gottesdienstes erhielt jeder der Genannten einen Engel mit auf den Weg.



Mit dem Lied "Möge die Straße" und dem Mitmachsegen endete der Gottesdienst und alle strömten nach draußen. Dort wurde die Möglichkeit genutzt, mit einem Glas Sekt auf den neuen Kirchenvorstand anzustoßen und zu gratulieren. Derweil hatten fleißige Hände den Grill mit Würstchen und Gemüsespießen vorbereitet sowie die gespendeten Salate und die Getränke aufgestellt. Ohne allzu lange Wartezeit konnten sich die Besucher stärken.



Nach dem leckeren Mittagessen konnten sich die Kinder mit den Spielgeräten vergnügen,

sich schminken lassen und bunte Bilder „pusten“. Außerdem wurden von der Malgruppe wunderschöne Karten zugunsten unserer Orgelsanierung verkauft.

Im Gemeindesaal fand ab 14 Uhr eine Premiere statt: Dort konnte „Bingo“ gespielt werden. Zu unserer Freude wurde das Angebot gut angenommen und der Spieleifer war sehr groß. Besonders schön waren die altersmäßig sehr gemischten Tische – Jugendliche und Junggebliebene saßen einträchtig beieinander und jubelten gemeinsam, wenn „BINGO“ gerufen wurde.

Die leckeren Kuchen für das Kaffeetrinken waren ausnahmslos Spenden unserer Gemeindemitglieder, und sie waren einfach köstlich (die Kuchen, nicht die Gemeindemitglieder!). Mit einem gemütlichen Beieinandersitzen endete das Gemeindefest schließlich bei strahlendem Sonnenschein.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die uns an diesem Tag





unterstützt haben und bei denen, die zum Teil sehr spontan eingesprungen sind! Ohne euch hätten wir das alles nicht geschafft – DANKE!

Für das
Vorbereitungsteam
Annette Beigel

Hausnotruf
(05331) 92784-5020
(Mo–Fr 8–13 Uhr)



Hilfe auf Knopfdruck!

Allein zu Hause – aber sicher! Leben in der vertrauten Umgebung. Dazu leistet der DRK-Hausnotruf einen wichtigen Beitrag, was auch Angehörigen und Freunden Sicherheit gibt.



Basis-Paket: **25,50 € oder 0 €***

- Bereitstellung und Installation des Hausnotrufgeräts und des mobilen Alarmknopfs
- Kontakt zur DRK Hausnotrufzentrale rund um die Uhr
- Benachrichtigung von Kontaktpersonen oder des Rettungsdienstes im Bedarfsfall.

Komfort-Paket:

20 € zusätzlich zum Basis-Paket

- Im Bedarfsfall qualifizierte Rund-um-die-Uhr-Hilfe durch unsere im Landkreis Wolfenbüttel stationierten Hausnotrufhelfer
- Dazu sichere und codierte Aufbewahrung Ihres Schlüssels

* bei vorhandenem Pflegegrad ist die Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich.

DRK-Kreisverband Wolfenbüttel e.V.

Am Exer 17, 38302 Wolfenbüttel, E-Mail: hausnotruf@drk-kv-wf.de, www.drk-kv-wf.de

Ein Engel reist um die Welt

Bestimmt erinnert sich der ein oder andere noch gerne an unseren Sommerfest-Gottesdienst kurz vor den Sommerferien zurück. Passend dazu gab es einige Gedanken und Inspirationen zur bevorstehenden Urlaubszeit und zum Thema Engel. Jeder Gottesdienstbesucher bekam im Laufe des Gottesdienstes einen (Schutz-)Engel zum Mitnehmen mit der Bitte, diesen Engel am Urlaubsort zu fotografieren.

Inzwischen ist die Urlaubszeit um und Engel samt Besitzer sind wohlbehalten nach Wolfenbüttel zurückgekehrt. Gerne denken wir an den Gottesdienst und das fröhliche Fest zurück und bedanken uns bei allen, die Fotos eingesandt haben!



Sylt



Hamburg



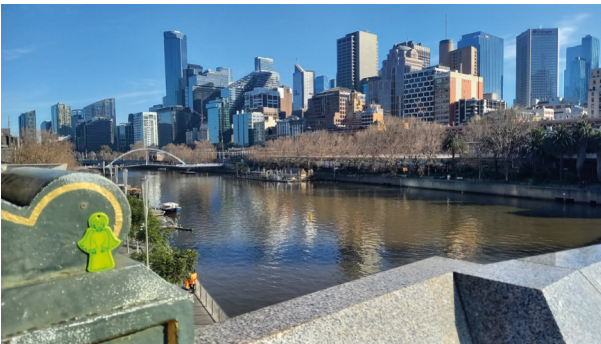
Granetalsperre



Boltenhagen, Ostsee



Cornwall, England



Melbourne, Australien



Marstrand, Schären, Schweden



ESSEN AUF RÄDERN

WIR VERSORGEN SIE GUT ZU HAUSE!

Wir beliefern Sie in Wolfenbüttel und Umgebung. 365 Tage im Jahr abwechslungsreich, flexibel und ohne Vertragsbindung. Fordern Sie unverbindlich unsere Speisekarte an: Telefon 05331-7107166 – www.essen-auf-raedern.de

www.paritaetischer.de

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

Bei uns können Sie in Ruhe Abschied nehmen

Wir haben in unserem Hause einen Trauerraum eingerichtet, damit Sie in würdevoller, persönlicher Atmosphäre Abschied nehmen können.

Wir informieren Sie...

BESTATTUNGEN
WOLFENBÜTTEL

(0 53 31) 9 21 90

www.mull-bestattungen.de

Ihr Berater im Sterbefall

„Wem Gott will rechte Gunst erweisen...“ Gemeindeausflug am 06.06.2024

In diesem Jahr führte uns die Fahrt an den Ostharzrand. Schon während der Hinfahrt freuten wir uns über die bunten Wiesen und Felder, in denen der Mohn leuchtete, und über den grünen Laubwald. Das Wetter war angenehm, nicht zu sonnig. Kein drohender Regen, das verhiess einen schönen Tag und unser Programm ebenfalls.

Wir erreichten bald unser erstes Ziel: Das Kloster Michaelstein. Zunächst erkundeten wir die Klosterräume. Im Refektorium sangen wir unseren Kanon des Tanzkreises „Wo zwei oder drei in meinem Namen...“. Wir konnten uns davon überzeugen, warum dieser Raum gerne für Konzerte genutzt wird, denn die Akustik beeindruckte uns sehr.

Anschließend konnten wir das Areal selbstständig erkunden. Viele besuchten die Instrumentenausstellung, andere erfreuten sich im Klostergarten an der vielfältigen Pflanzenpracht.

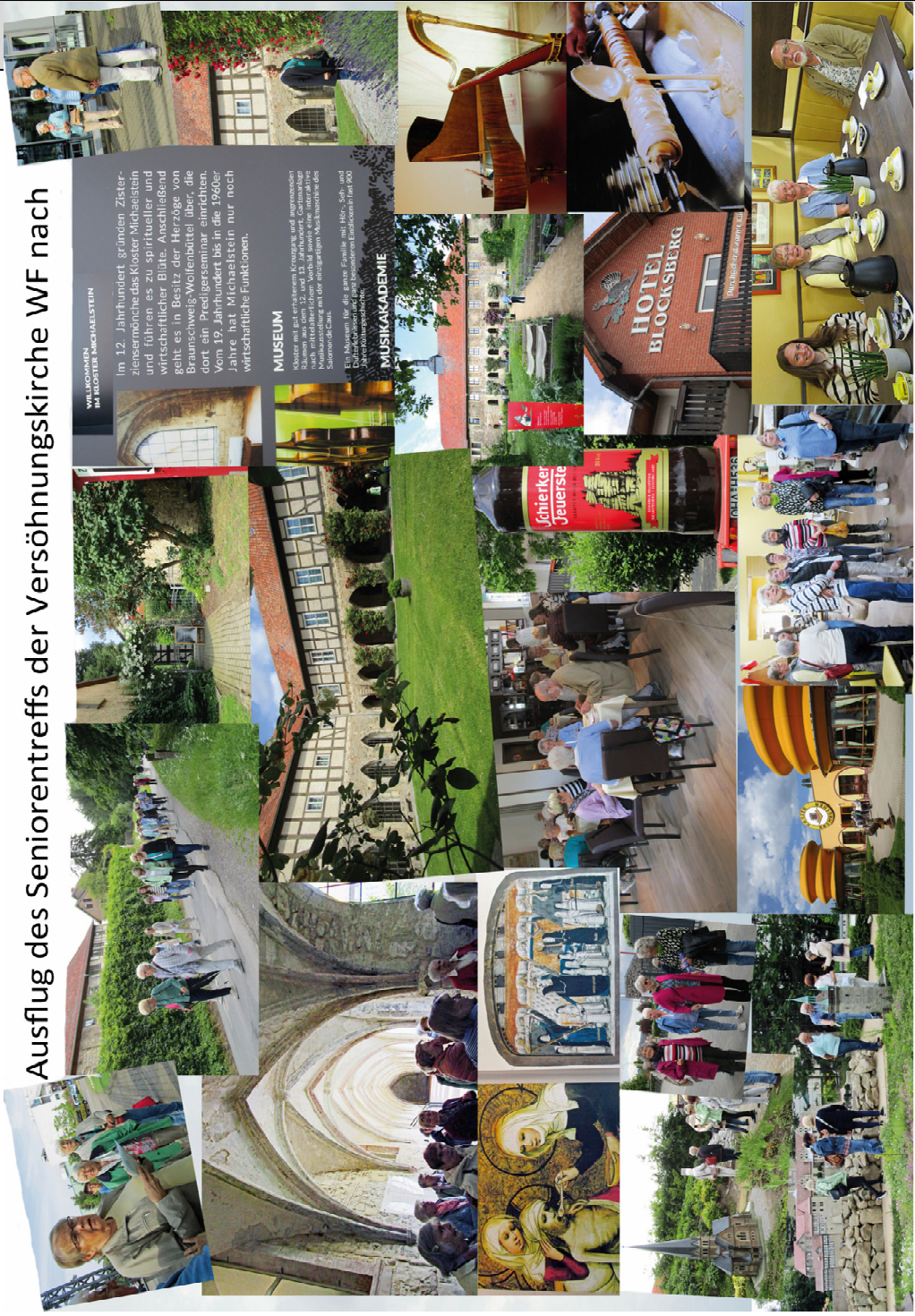
Um 11 Uhr hatten wir Gelegenheit, in einem dafür hergerichteten Gebäude die Vorführung einer Wasserorgel zu besuchen. Auch die Klosterkirche war geöffnet.

Wir hatten also schon einen interessanten Teil unserer Fahrt hinter uns, als wir das Hotel Blocksberg in Silstedt zum Mittagessen erreichten. Für uns war ein kalt-warmes Büfett vorgesehen, das uns hochwillkommen war, denn jeder hatte auf diese Weise die freie Auswahl.

Um 14 Uhr ging es weiter zum nächsten Ziel: Der Miniaturenpark in Wernigerode. Hier reichten die zwei Stunden gerade aus, um alles zu besichtigen, was ausgestellt war. Der Park heißt nicht umsonst „Kleiner Harz“. Vieles kannten wir im Original. Dennoch ist die Darstellung der Objekte faszinierend. Bei mehreren der rund 60 Modelle konnten wir aktiv werden, z.B. durch fleißiges Standradtreten. Die Brockenbahn zum Fahren zu bringen, war auch für zwei unserer Fahrtteilnehmer eine Option. Auch im Alter von Mitte 70!

Um 16 Uhr fuhren wir zum letzten Ziel unserer Fahrt: Das Baumkuchenhaus in Wernigerode. Das Café ist wie zwei miteinander verbundene Baumkuchen gestaltet, und dort konnten wir Baumkuchen in mehreren

Ausflug des Seniorentreffs der Versöhnungskirche WF nach



WILDSCHWANN WIKLOSTER MICHAELSTEIN

Im 12. Jahrhundert gründen Zisterziensermönche das Kloster Michaelstein und führen es zu spiritueller und wirtschaftlicher Blüte. Anschließend geht es in Besitz der Herzöge von Braunschweig-Wolfenbüttel über, die dort ein Predigerseminar einrichten. Vom 19. Jahrhundert bis in die 1960er Jahre hat Michaelstein nur noch wirtschaftliche Funktionen.

MUSEUM

Kloster mit gut erhaltenem Kreuzgang und Innenräumen. Auch im Mittelalter schon "Wald" war eine attraktive Naherholung am über einhundertjährigen "Waldschwann" des Saarwäldchens.

MUSIKAKADEMIE

Ein Musikinstitut der Paul-Besardown-Universität in fast 800 Jahreolden Räumlichkeiten.

Kloster Michaelstein, Bürger- und Miniaturenpark und Baumkuchen Café

Variationen verzehren. Im Nebenraum erfuhr man, dass es auch schon in anderen Ländern Baumkuchen gibt und diese Kuchenart schon seit Jahrhunderten hergestellt wird.

Mit einer Tüte Baumkuchen o.Ä. versehen, traten wir die Heimfahrt an.

Kurz vor Ankunft sang der ganze Bus „Kein schöner Land...“, unser Abschiedslied beim Treffpunkt.

Unser Busfahrer bekam sein „Dankeschön“ überreicht. Er hatte uns viel zum Harzvorland und zum Harzrand berichtet.

Dann traten wir, erfüllt vom abwechslungsreichen Tagesverlauf, den Heimweg an.

An unserer Fahrt hatten Gäste aus anderen Gemeinden Wolfenbüttels teilgenommen, unter anderem aus der Johanniskirchengemeinde. Wir hörten viele positive Meinungen zu unserer Fahrt.

Wir danken allen Planern, die mit viel Engagement so etwas erst ermöglichen, vor allem aber Renate Möller und Sigrid Türke!

In Vertretung aller Teilnehmer

Luise Ochs-Granse



nowo
IMMOBILIEN
NEU GEDACHT.

**Für ein sorgenfreies Morgen:
Vertrauen Sie uns beim
Immobilienverkauf**



nowo Immobilien GmbH | Kuhstr. 25 - Braunschweig
0531 / 244 29 - 17

Organistentreffen

Im Februar 2013 fand das erste Organistentreffen in der Versöhnungskirche statt. Für nebenamtliche Organisten eine Gelegenheit, um Orgeln und Kirchen im Bereich der Landeskirche Braunschweig kennenzulernen und um Erfahrungen auszutauschen. Aus der ursprünglichen Idee ist ein regelmäßiges Angebot entstanden, das jäh von einem kleinen Störenfried in 2020 unterbrochen wurde.

Da ich immer wieder gefragt werde, wann es denn weitergeht, wollte ich den „Neustart“ am gleichen Ort wagen. Ein kleiner, aber überaus motivierter Kreis hat sich so am 15. Mai in der Versöhnungskirche zusammengefunden. Vom Kirchenvorstand war Annette Beigel zugegen und begrüßte die Teilnehmer.

Neben „Toccatina und Fuge d-Moll“ waren einige weitere Literaturstücke zu hören. Besonders schön fand ich, dass „Jesus bleibet meine Freude“, BWV 147, gleich spontan in mehreren Varianten zu hören war.

Die Organisten ziehen weiter und treffen sich im September in der Hauptkirche Beatae Mariae Virginis. Mich freut ganz besonders, dass der ehemalige LKMD Claus-Eduard Hecker auch weiterhin die Treffen fachlich unterstützen wird.

JH Schenk



für Wärme und Würde ...



Deutsche Kleiderstiftung, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt

An die
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Versöhnungskirche Wolfenbüttel

Helmstedt, den 5. Juni 2024

Kleidersammlung 2024

Sehr geehrter Herr Pfarrer Kolkmann,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Helferinnen und Helfer,

Sie haben in Ihrer Gemeinde 738 kg Kleidung, Schuhe und Heimtextilien gesammelt, wir nutzen dies im Kampf gegen Not und Armut. Die zahlreichen Spenden ermöglichen Hilfsprojekte national und international. Dafür möchten wir uns nun herzlich bei Ihnen bedanken!



112.833 kg Textilien und Schuhe, so lautet die Bilanz der Hilfsgüter, die die Deutsche Kleiderstiftung allein 2023 verteilte. Die Ukraine stand durch den anhaltenden Krieg im Zentrum der Arbeit der Kleiderstiftung. Doch auch in Deutschland wurde Kleidung an Bedürftige weitergegeben und drei Hilfstransporte gingen an Projektpartner in Kirgistan. Bei dem verheerenden Erdbeben im Grenzgebiet zwischen der Türkei und Syrien entschied sich die Organisation aufgrund unsicherer Wege gegen eigene Hilfstransporte, doch wollte nicht untätig sein. Durch Geldspenden wurde der Kauf von Hilfsgütern in unmittelbarer Nähe finanziell unterstützt. So freuen wir uns neben den Kleidersammelaktionen auch über freie Kollekten.

Wir wären sehr froh, wenn Sie unsere diakonische Arbeit auch weiterhin unterstützen. Gottes Gnade begleite Sie bei Ihrem Tun.

Ulrich Müller, Geschäftsf. Vorstand der
Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

P.S.: Wenn bei Ihnen auch nach der Sammlung noch Kleiderspenden anfallen und Sie nicht bis zur nächsten Abholung warten können, können Sie diese bequem und für Sie kostenlos per Paket an uns senden. Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite www.kleiderstiftung.de.



Deutsche Kleiderstiftung
Magdeburger Tor 15
38350 Helmstedt
Stifter: Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Fon: 0 53 51 5 23 54-0
Fax: 0 53 51 5 23 54-29
info@kleiderstiftung.de
www.kleiderstiftung.de

Stiftungsverzeichnis
Nds. Ministerium f. Inneres u. Sport
RV BS. 06-11741 / 40-278
Geschäfts. Vorstand: Ulrich Müller

Spendenkonto
Evangelische Bank eG
IBAN: DE49 5206 0410 0006 4148 00
BIC: GENODEF33

Die nächsten Mini- und
Kindergottesdiensten sind
am



**KIRCHE MIT
KINDERN**

01.09. um 11.30 Uhr

**29.09. um 11.00 Uhr
(Erntedank)**

**10.11. um 17.00 Uhr
(St. Martin)**



Gottes Geist am Anfang der Schöpfung oder Luftballonalarm in der Kirche



Lustig ging es beim letzten Minigottesdienst in der Versöhnungskirche zu. Da flogen Luftballons durch die Luft, Kinderlachen war zu hören, und alle waren in Bewegung. Wie das kam?

Nach der obligatorischen Begrüßung durch Pelle, Begrüßungslied und Gebet setzten sich die Kinder alle

im Kreis auf den Boden und warteten gespannt auf den Anfang der Geschichte mit dem Thema „Gottes Geist am Anfang der Schöpfung“. Es wurde erzählt, dass Gottes Geist bereits da war, zeitgleich wurde ein roter Luftballon aufgeblasen. Dann sprach Gott „Es soll Licht werden“ – dazu wurde ein weißer Luftballon aufgeblasen. Am Ende des ersten Tages sah Gott, dass es gut war. Jetzt hatten die Kinder Zeit, die Luftballons anzufassen, in die Luft oder dem Gegenüber zuzuwerfen. Nach dem Erklingen der Klangschale wurde wieder von einem neuen Tag in der Schöpfungsgeschichte erzählt.



So geschah es, dass nach und nach Himmel und Erde, Wasser und Land, Pflanzen und Bäume, Tag und Nacht, Vögel und Fische, Tiere und schließlich auch der Mensch erschaffen wurden.

Zu jedem Schöpfungstag wurde erzählt, was Gott neu erschaffen hatte. Dazu wurden weitere Luftballons in allen Farben des Regenbogens aufgeblasen. Mit jedem Tag wurde es bunter und bewegter in der Kreismitte.

Am Ende sah Gott, dass es gut war, was er erschaffen hatte, und ruhte sich am siebten Tage aus. So schenkte er uns den Sonntag als Ruhetag.

Natürlich haben wir uns nur kurz ausgeruht, denn jetzt wurde mit den Luftballons gespielt. Luftballons flogen auf dem Schwungtuch durch die Luft, Ballons wurden möglichst lange in der Luft gehalten, der Erdball hin und her geworfen. Das war ein lustiges und buntes Treiben in der Kirche.

Begleitet von der Orgel, sangen wir dann noch das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt, den Himmel, die Erde“ und gingen nach Gebet, Vaterunser und dem Mitmachsegen beschwingt und mit einem Luftballon beschenkt nach Hause.

Sonja Katholi



Guten Freunden gibt man ein – Freundschaftsarmband

Wie das geht? Hier findet ihr eine einfache Anleitung, Freundschaftsbänder selbst herzustellen. Keine Angst, es ist wirklich nicht schwierig und macht sogar Spaß.

Du brauchst:
eine Schere,
ein Stück Karton
z. B. die Rückseite
eines Spiralblockes,
ein Glas,
einen Stift
und farbige Baumwollfäden.



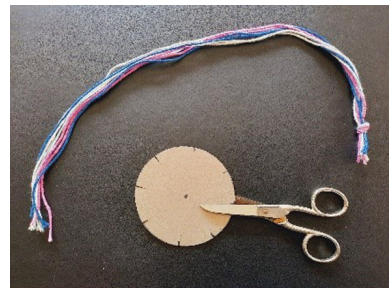
Schneide 7 Wollfäden in 35 cm Länge ab und verknote die Enden auf einer Seite.

Mit Hilfe des Glases zeichnest du einen Kreis auf den Karton und schneidest ihn aus.



Zeichne am Rand des Kreises 8 Markierungen in gleichem Abstand ein.

An diesen Markierungen schneidest du kleine Kerben in den Karton.



Dann stichst du mit der Schere in der Mitte des Kreises ein Loch in den Karton.

Stecke die Fäden durch das Loch und ziehe sie bis zum Knoten durch.

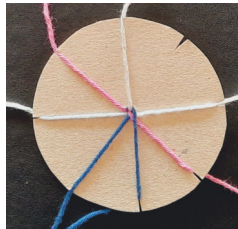


Führe durch jede Kerbe einen Faden. Achtung eine Kerbe bleibt frei.

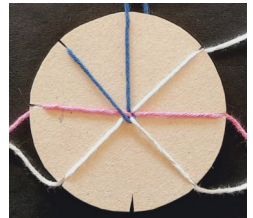
Halte nun die Pappscheibe **immer** so, dass die leere Kerbe zu dir zeigt.



Nimm den **3. Faden** (gegen den Uhrzeigersinn) und ziehe ihn in die freie Kerbe.

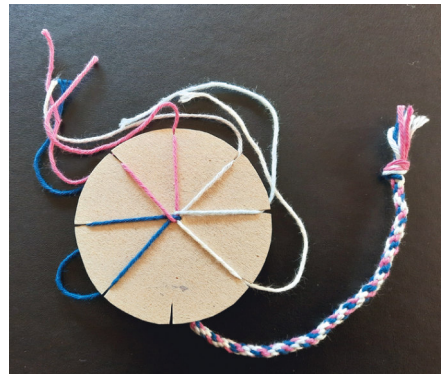


Drehe nun die Scheibe wieder so, dass die freie Kerbe zu dir zeigt.



Nimm erneut den 3. Faden und lege ihn in die nun freigewordene Kerbe. Drehe die Scheibe und so weiter.

Immer wenn du dies ein paar Mal gemacht hast, musst du das Band nach hinten ziehen.



Wenn das Band lang genug ist, kannst du es aus der Scheibe ziehen und verknoten.

Viel Freude beim Basteln und Verschenken.

Euer MiKiGo-Team

Monatsspruch September

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?*

Jer 23,23

Monatsspruch Oktober

*Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie
ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.*

Klgl 3,22-23

Monatsspruch November

*Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue
Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit
wohnt.*

2 Petr 3,13

**Losung 2024**

*"Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe"*

(1. Korinther 16,14)

Acryl von U. Wilke-Müller

© GemeindebriefDruckerei.de

- So., 01.09. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Beigel
11.30 Mini-/Kindergottesdienst, Team MiniGD
- So., 08.09. 11.00 Gottesdienst, OKR Hahn
- So., 15.09. 11.00 Gottesdienst anschl. KirchKaffee, Pfarrer Kruse
- So., 22.09. 11.00 Diakonie-Gottesdienst mit Abendmahl und KirchKaffee, Prädikantin Beigel
- So., 29.09. 11.00 Erntedankgottesdienst mit Mini-/Kindergottesdienst, Team
- So., 06.10. 11.00 Gottesdienst, Pfarrer Kolkmann
- So., 13.10. 11.00 Gottesdienst anschl. KirchKaffee, Pfarrer Kolkmann
- So., 20.10. 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kolkmann
- So., 27.10. 11.00 Begrüßungsgottesdienst der neuen KonfirmandInnen, Pfarrer Kolkmann und Team
- Di. 31.10. 16.00 Gottesdienst zum Reformationstag **in St.Johannis**, Pfarrer Kolkmann
- So., 03.11. 11.00 Gottesdienst anschl. KirchKaffee, OKR Hahn
- So., 10.11. 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Beigel
17.00 Mini/Kindergottesdienst (St. Martin), Team MiniGD
- So., 17.11. 17.00 Taizé-Gottesdienst, Team Projekt Gottesdienst
- Mi. 20.11. 18.00 Beichtgottesdienst zum Buß- und Betttag **in St. Johannis**, Pfarrer Kolkmann
- So., 24.11. 11.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrer Kolkmann

Konfirmandenunterricht	Hauptkonfirmanden: jeden Mittwoch 16.15 Uhr, Vorkonfirmanden: Freitag 15.00 Uhr In den Schulferien findet kein Konfirmandenunterricht statt
Projekt Gottesdienst Annette Beigel Tel.: 9 02 87 40	Keine festen Termine. Bitte sprechen Sie uns an.
Mini- und Kindergottesdienst Gertrud Kammerl – Tel. 0176 / 72 15 49 53	Keine festen Termine. Bitte sprechen Sie uns an.
Selbsthilfe nach Krebserkrankung Werner Dietrich Tel.: 7 44 17	Jeden zweiten Dienstag im Monat von 15.00 - 16.30 Uhr, mit Ausnahme der Ferienmonate Juli / August.
Tanzkreis Sigrid Türke Tel.: 4 36 53	Jeden zweiten und vierten Montag im Monat um 15.30 bis ca. 17.00 Uhr im Gemeindesaal.
Seniorentreffpunkt Renate Möller - Tel.: 90 49 54 Sigrid Türke - Tel.: 4 36 53	Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.
Seniorengymnastik Barbara Meyer Tel.: 4 56 60	Jeden Donnerstag um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.
Seniorentanzkreis Der Stadt Wolfenbüttel Simone Hein 05306 / 91 28 59	Jeden Donnerstag um 09.30 Uhr im Gemeindesaal
Meditative Tänze Angelika Beck-Markowis Tel.: 9 06 01 01	Jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr im Gemeindesaal.

alle Angaben ohne Gewähr. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Tagespresse und den Abkündigungen. Vielen Dank

<p>Gymnastik Reha-Gruppe Andrea Ehlers Tel.: 0157 / 76 45 83 58</p>	<p>Jeden Freitag um 09.00 Uhr im Gemeindesaal.</p>
<p>Offenes Malen Adele Merkert Tel.: 4 45 36</p>	<p>Jeden zweiten Mittwoch um 18.00 Uhr.</p>
<p>Chor Brigitte Baronin von Schilling Tel.: 6 14 23</p>	<p>Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindesaal. (In den Ferien sind keine Chorproben)</p>
<p>Jugendtreff Jens Lauchstädt Tel.: 0160 / 6 20 40 41</p>	<p>Jeden letzten Freitag im Monat um 16.00 Uhr <u>geplante Termine 2024</u> 27.09.24 25.10.24 29.11.24</p>



Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da. **Vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin und sichern Sie sich Ihre kostenlose Vorsorgemappe!**



**Bestattungshaus
Ahrens**

**2x in Wolfenbüttel
für Sie da:**

Stammhaus und Feierhalle:
 Campestraße 29
05331 / 971 90

Filiale am Friedhof:
 Lindener Straße 9E
05331 / 905 162

bestattungshaus-ahrens.de

Anzeige



St. Johannis, Glockengasse 2, 38304 WF:

So. 01.09.	09.30	Gottesdienst
So. 08.09.	09.30	Gottesdienst m. Abendmahl
So. 15.09.	09.30	Gottesdienst
So. 22.09.	09.30	Gottesdienst
Sa. 28.09.	17.00	(Vor-)Abendgottesdienst
So. 06.10.	09.30	Erntedankfest
So. 13.10.	09.30	Gottesdienst m. Abendmahl
So. 20.10.	09.30	Gottesdienst
Sa. 26.10.	17.00	(Vor-)Abendgottesdienst
Do. 31.10.	16.00	gem. Gottesdienst am Reformationstag
So. 03.11.	09.30	Gottesdienst
So. 10.11.	09.30	Gottesdienst m. Abendmahl
So. 17.11.	09.30	Gottesdienst
Mi. 20.11.	18.00	Beichtgottesdienst am Buß- u. Bettag
So. 24.11.	09.30	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
Sa. 30.11.	17.00	(Vor-)Abendgottesdienst z. 1. Advent



Apostel, Gr. Stöckheim

So. 15.09.	09.30	Gottesdienst
So. 20.10.	09.30	Gottesdienst
Sa. 02.11.	17.00	Abendgottesdienst
Sa. 16.11.	17.00	Gottesdienst z. Volkstrauertag m. Kranzniederlegung
Sa. 23.11.	17.00	Gottesdienst z. Ewigkeitssonntag m. Gedenken der Verstorbenen
Mi. 20.11.	17.00	gem. Gottesdienst der Dorfgemeinden z. Buß- u. Bettag
Sa. 30.11.	17.00	Lichterkerche



alle Angaben ohne Gewähr. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Tagespresse und den Abkündigungen. Vielen Dank

St. Jacobi, Adersheim

So. 08.09.	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl
So. 29.09.	14.00	gem. Gottesdienst m. Abendmahl der Dorfgemeinden z. Erntedankfest
So. 13.10.	10.00	Gottesdienst
So. 27.10.	10.00	Gottesdienst
So. 17.10.	14.00	Gottesdienst zum Volkstrauertag
So. 24.11.	14.00	Gottesdienst m. Abendmahl z. Ewigkeitssonntag

Gethsemane, Fümmelse

So. 01.09.	10.45	Goldene Konfirmation m. Abendmahl
So. 15.09.	10.45	Gottesdienst
So. 06.10.	10.00	gem. Gottesdienst der Dorfgemeinden
So. 20.10.	10.45	Gottesdienst
So. 03.11.	10.45	Gottesdienst m. Abendmahl
So. 17.11.	10.45	Gottesdienst z. Volkstrauertag
So. 24.11.	10.45	Gottesdienst m. Abendmahl z. Ewigkeitssonntag

St. Michaelis, Drütte

So. 01.09.	09.30	Gottesdienst m. Abendmahl
So. 17.11.	09.30	Gottesdienst z. Volkstrauertag
So. 24.11.	09.30	Gottesdienst m. Abendmahl z. Ewigkeitssonntag



Gemeindebüro

Schotteliusstr. 3, 38304 Wolfenbüttel

Tel. 05331 / 4 34 51

Fax 05331 / 94 63 17

E-Mail: versoehnungskirche.buero@lk-bs.de

Internet: www.versoehnungskirche-wf.de

Bürozeiten

Die. 14.00 – 17.00

Do. 10.00 – 12.00

Pfarrer Daniel Kolkmann

Amtszimmer: Weimarstraße 2, 38304 Wolfenbüttel

Tel.: 05331 / 9 09 75 82

E-Mail: daniel.kolkmann@lk-bs.de

Besuchszeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrsekretärin

Ann-Katrin Henze

Tel.: 05331 / 4 34 51

Küster

Joachim Kullnick

Kirchenvorstand

Annette Beigel

Sonja Katholi

Annekatrin Geiger

Holger Seifert

Alle Gruppen und die Ansprechpersonen finden Sie in der Rubrik Termine / Veranstaltungen

Herausgeber: Ev.-luth. Versöhnungskirchengemeinde,
Schotteliusstraße 3, 38304 Wolfenbüttel

Redaktion: Pfarrer Daniel Kolkmann (v.i.S.d.P.), Götz Beigel,
Eva C. Seifert

Anzeigen: Götz Beigel

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; Auflage: 2400

Titelseite: Götz Beigel

Rückseite: Matthias Velensek; Foto Asmus GmbH & Co. KG

Wenn Sie unsere Gemeindearbeit unterstützen möchten:

Spendenkonto:

Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen

IBAN DE79 2505 0000 0003 8082 50, BIC NOLADE2HXXX,

Verwendungszweck:

Kassenzeichen RT 1326 9000 22 10 (Spende allgemein)
oder **RT 1326 Spende** (z.B.: RT 1326 Spende Gemeindearbeit)
(RT 1326 ist die Kennnummer für die Versöhnungskirche)

Wir danken den Anzeigenkunden für die Unterstützung unserer Arbeit

Die Redaktion behält sich vor, Artikel ggf. zu kürzen. Namentlich nicht gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Wir übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit der Inhalte. Alle Texte und Grafiken wurden mit größter Sorgfalt eigens erstellt - sofern nicht gesondert gekennzeichnet - und sind daher urheberrechtlich geschützt.

Ihre Redaktion

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende **November**
Redaktionsschluss **24.10.2024**

Konfirmation Versöhnungskirche 2024

